

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1170/2024
Amt/Aktenzeichen 69/69-97-001	Datum 29.08.2024	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 29.10.2024.

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Vorberatung	07.11.2024	Ö
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	01.10.2024	Ö
Stadtrat	Entscheidung	27.11.2024	Ö

Betreff:

GWM Jahresabschluss

hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum 31.12.2023

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 24.10.2024

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Mainz, 04.11.2024

gez.
Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 empfiehlt der Werkausschuss der GWM sowie der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der GWM für das Jahr 2023 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.827.950,81€ und einem Jahresgewinn Höhe von 100.000€,
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 100.000€ wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Sachverhalt

Vermögens-Finanz- und Ertragslage GWM

Gemäß Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist die Gebäudewirtschaft Mainz verpflichtet von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (hier Dornbach GmbH) den Jahresabschluss testieren zu lassen.

1. Sachverhalt

Der Prüfbericht über den Jahresabschluss 2023, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht der Werkleitung werden in der Sitzung des Werkausschusses am 19.09.2024 beraten.

Beschreibung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage im Wirtschaftsjahr 2023

Ertragslage

Die GWM weist für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresgewinn in Höhe von 100.000€ aus (Vorjahr 20.000€) aus.

Die Betriebsleistung (Umsatzerlöse) steigt im Vergleich zum Vorjahr um 9.682.865,15€ auf 74.511.359,46€. Dies resultiert aus gestiegenen Gebäudedienstleistungen der Stadt Mainz. Der Betriebsaufwand beträgt im Geschäftsjahr 2023 74.396.085,60€ (2022:64.821.645,03€). Dabei erhöhte sich der Personalaufwand um 822.256,32€ auf insgesamt 15.146.441,00€ (Personalaufwandsquote 20,4% (2022: 22,1%). Im Wesentlichen ist dies auf Erhöhung der Mitarbeiterzahl bis Ende des Jahres und den Tarifabschluss zurückzuführen. Die Aufwendungen für Objektbewirtschaftung sind um 8.512.150,19€ auf insgesamt 56.034.928,18€ gestiegen. Die Materialaufwandsquote (Aufwendungen für Objektbewirtschaftung) beträgt 75,2% (2022: 73,3%).

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der GWM beträgt zum 31.12.2023 14.827.950,81€ (2022: 14.374.974,01€). Darauf entfallen auf das Anlagevermögen 31,4 % (2022: 32,7%) und auf das Umlaufvermögen 68,6 % (2022: 67,3%). Die Forderungen gegenüber dem Einrichtungsträger erhöhen sich im Geschäftsjahr 2023 um 1.685.488,31€ auf 6.891.836,23€. Diesen Forderungen stehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger in Höhe von 2.257.607,96€ gegenüber. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 402.900,35€ auf 6.526.743,64€ gesunken. Das Eigenkapital (4.984.056,84€) dient fast vollständig der Finanzierung des Anlagevermögens (4.648.903,47€). Die Eigenkapitalquote beläuft sich im Geschäftsjahr 2023 auf 33,6% (2022: 34,0%) und ist nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahr. Die sonstigen Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr um 649.078,98€ auf insgesamt 827.047,00€ gesunken

Finanzlage

Die liquiden Mittel sind stichtagsbezogen zum 31.12.2023 um 1.614.959,09€ auf 2.234.935,39€ gesunken. Die GWM konnte im Berichtsjahr ihre Zahlungsverpflichtungen stets erfüllen.

2.Lösung

Dem Beschlussvorschlag der Werkleitung und des Werkausschusses der Gebäudewirtschaft Mainz zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 wird gefolgt.

3. Alternative

Keine.

Anmerkung

Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen zur Einsichtnahme aus.

Anlage

Prüfbericht 2023

Finanzierung

Keine.